

PRESSEMITTEILUNG

EuGH kippt Datenschutzvereinbarung "Privacy Shield" – mit Folgen für den IT-Mittelstand

Am Donnerstag, den 16. Juli 2020 erklärte der Europäische Gerichtshof (EuGH) das Datenschutzabkommen "Privacy Shield" und damit eine der wichtigsten Rechtsgrundlagen für den Transfer personenbezogener Daten europäischer Bürger in die USA für nichtig. Damit ist nach "Safe Harbor" bereits das zweite Datenschutzabkommen zwischen der EU und den USA gekippt worden. Während das Abkommen für ungültig erklärt wurde, sind die Standardvertragsklauseln aus dem Datenschutzabkommen unter bestimmten Voraussetzungen weiterhin zulässig. Das Urteil und die daraus resultierende Rechtsunsicherheit birgt ein hohes Risiko für Unternehmen, die global agieren und für die Entwicklung innovativer Lösungen Daten verarbeiten müssen, ins Hintertreffen zu geraten.

Der Bundesverband IT-Mittelstand (BITMi) drängt darauf, nun dringend Rechtssicherheit für europäische Unternehmen zu schaffen. Dr. Oliver Grün, Präsident des BITMi äußerte sich folgendermaßen: „Es ist wichtig, dass die persönlichen Daten der europäischen Bürger nicht massenhaft und unkontrolliert weitergegeben werden. Allerdings brauchen wir zur Unterstützung der europäischen Unternehmen nun aber ein eindeutiges und zukunftsfähiges Abkommen, das den Unternehmen die Teilnahme am globalen Wettbewerb ermöglicht.“

Der EuGH knüpft seine Entscheidung daran, dass laut Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) personenbezogene Daten grundsätzlich nur dann in ein Drittland, wie die USA übermittelt werden dürfen, wenn dieses dafür ein angemessenes Schutzniveau gewährleistet. Diese Stärkung der DSGVO und das gute Datenschutz-Profil der EU sieht der BITMi gleichzeitig auch als Chance für Unternehmen, die sich auf datenschutzfreundliche Geschäftsmodelle spezialisiert haben. Ein Wettbewerbsvorteil für Europa sei das Urteil noch nicht, aber es könne den Weg dahin frei machen, dass Datensicherheit als Wettbewerbsvorteil für Europa erkannt werde.



Kompetenz
zeigen.



Kooperation
unterstützen.



Wachstum
fördern.

Ihr Ansprechpartner:

IT FOR WORK e. V.
c/o IHK Darmstadt
Rheinstraße 89
64295 Darmstadt

Tel +49 6151 871 - 1129

Fax +49 6151 871 2 - 1129

Mail info@it-for-work.de

Web www.it-for-work.de



Im regionalen Unternehmensnetzwerk IT FOR WORK sind mehrere Mitglieder, die den Unternehmen dazu Unterstützung anbieten können. Falls Sie Fragen haben, kontaktieren Sie uns!

IT FOR WORK e.V.
c/o IHK Darmstadt
Rheinstraße 89
64295 Darmstadt

Über IT FOR WORK e.V.:

IT FOR WORK vernetzt die IT-Branche – Mitglieder sind kleine und mittlere IT-Unternehmen sowie internationale Marktführer. Das von IHK Darmstadt mitinitiierte Innovations-Cluster fördert seit 2008 Wissens- und Technologietransfer zwischen IT-Unternehmen, Anwenderbranchen sowie Forschungseinrichtungen und ist kompetenter Ansprechpartner für alle Fragen rund um Industrie 4.0. IT FOR WORK ist Veranstalter der Digitalisierungskonferenz KonM 4.0 und betreibt für den führenden Softwarestandort in der Rhein-Main-Neckar-Region internationales Standortmarketing mit Informationen zu Technologie- und Branchentrends, Anbahnung von Projekten und Kooperationen, Innovations-, Gründungsberatung sowie Qualifizierung und Rekrutierung von Fachkräften.



Kompetenz
zeigen.



Kooperation
unterstützen.



Wachstum
fördern.

